

Die „Ostdeutsche Bau-Zeitung“ erscheint jed. Mittwoch u. Sonnabend.

**Abonnementspreis**  
vierteljährl. durch die Post oder jede  
Buchhandlung 2.— Mk.  
a. 18 Pf. Bestellgeld — direkt vom  
Verlage 3,50 Mk. franko.

Einzelnummer 25 Pf.

# Ostdeutsche Bau-Zeitung

## Bauten-Nachweis und Submissions-Anzeiger

für die Provinzen

Schlesien, Posen, Pommern, Ost- u. Westpreussen und östl. Brandenburg.

Fachorgan für die Interessen der Bauwelt u. verwandten Berufe.

### Inserate

pro eingespartene Nonparallelezelle  
30 Pf. oder deren Raum von 1 mm  
Höhe der Spalte 15 Pf.

Bei Wiederholungen Rabatt.

Stellungserbitten und Anzeigen,

Au- und Verkäufe 20 bzw. 10 Pf

### Beilagen:

5 7 10 g

Mk. 8.— 8.— 10.— pro Mille

Redaktion u. Expedition

Breslau I, Taschenstrasse 9.

Telephone 1660.

## Die Ostdeutsche Bau-Zeitung ist die verbreitetste Fachzeitung in Ostdeutschland

und wird außer an Abonnenten an alle Bauherren und Ausführende, Behörden, Architekten, Maurer- und Zimmermeister, Fabrikanten, Lieferanten, Bauinteressenten sowie an alle Bauhandwerker Ostdeutschlands abwechselnd versandt.

### Inhalt:

Über Grundrissdispositionen. — Heizungen. — Tricks im Submissionswesen. — Neue Brücken. — Geschäftliche Mitteilungen. Kleine Nachrichten. — Rechtswesen. — Literatur. — Handeisteil. — Behördliche Hoch- und Tiefbauten. — Hinzugekommene Neu- und Umbauten. — Submissions. — Inserate.

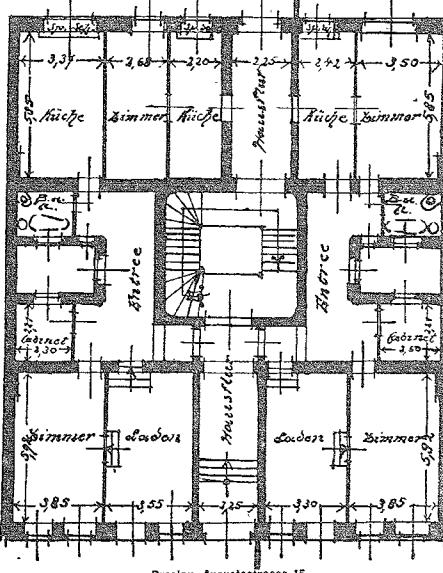
### Über Grundrissdispositionen.

Es ist eine bekannte Tatsache, dass die Frage der Grundrisslösung bei unseren modernen Wohnhäusern eine wichtige Rolle spielt. Dies ist natürlich darum der Fall, weil sich grade aus der zweckmässigen Lösung des Grundrisses bei vollständigster Ausnützung der Baustelle, die denkbar günstigste Rentabilität des Gebäudes ergibt.

Eine Baustelle, welche eine mässig grosse Frontlänge besitzt, dabei auch eine tiefe, die die Entwicklung eines Hintergebäudes nicht oder nicht zweckmässig zulässt, bedingt zum Wenigsten ein genügend tiefes Vordergebäude. Hierbei ist alsdann die Anwendung von Lichtlöchern in der Regel nicht zu umgehen.

Vorstehender Grundriss zeigt die Lösung einer derartigen Frage in entsprechender Weise. Derselbe stellt das Erdgeschoss des Wohnhauses Augustastrasse 15 dar. Eine bequeme Oberlichttreppe, mit durchaus guter Beleuchtung, verbindet die einzelnen Geschosse.

Das Erdgeschoss enthält 2 Läden nebst Wohnung von 2 bzw. 1 Zimmer und Küche und außerdem noch eine kleine Wohnung von Zimmer und Küche. Die Obergeschosse enthalten je 2 Wohnungen von 3 bzw. 4 Zimmern, Küche, Mädchenzimmer. Die Baderäume und Klossets sind an Lichthöfe gelagert, die gleichzeitig die grossen Korridore erhellen. An denselben Lichthöfen liegt auch noch je ein Kabinett. Das 4. Obergeschoss ist in 4 Wohnungen aufgeteilt, welchen sich noch die Waschküche anschliesst. — Die an der Vorder- und Hinterfront unserer nebenstehenden Wiedergabe angezeichneten dicken schwarzen Striche kennzeichnen den Abschluss der rechts neben dem Hauseingang zusammengehörigen Räumlichkeiten des Erdgeschosses. In den Obergeschossen tritt als ein Zimmer die Baute des vorderen Hausrücks zur linksseitigen Wohnung, die des hinteren Hausrücks zur rechtsseitigen Wohnung noch hinzu, dagegen ist hinten beiderseitig eine Scheidewand herausgelassen.



Breslau, Augustastrasse 15.

Was bei einem guten Grundriss noch eine besonders grosse Rolle spielt, ist seine Aufteilung in möglichst rechtwinkelige Räume. Es ist gewiss, dass eine Baustelle mit schiefen Winkeln nicht immer diese Möglichkeit zulässt, dass aber manche Ecke, die ihrer Spitze wegen ein Sammelplatz von Staub und Schmutz und, im Zimmer gelegen, ein unverwendbarer Raum ist, bei genügendem Durchdenken zu vermeiden wäre, ist ebenso gewiss. Eine der beliebtesten dieser Formen ist der Zusammenstoß zweier Zimmereingänge in einem schmalen Korridor, wenn die betreffenden Zimmer eine gemeinsame Mittelwand haben, welche in der verlängerten Mitte des Korridors sitzt. Hierbei ist es dann fast nie möglich die Türbekleidung frei zu entwickeln; häufig werden diese sogar dort verschritten, was natürlich äußerst läderlich erscheint. Sofern der Korridor breit genug ist, lässt sich dagegen nichts einwenden. Dies trifft leider jedoch in den meisten Fällen nicht zu, da die Ausnützung der Fläche bei den heutigen Verhältnissen bis zum Äußersten getrieben werden muss. — Allerdings treten auch Fälle genug auf, in denen eine Ausnützung trotz aller gradezu unästhetischen Verwickelungen durchaus nicht geschehen ist. Das mag seinen Grund wahrscheinlich darin haben, dass eine grosse Anzahl unserer »Daukünstler«, die sich auch Architekten nennen, bei der Projektierung in der Weise vorgeht, dass sie sich die Wünsche des Bauherrn anhören, um dann aus einem wunderbar geordneten Zeichnungsschrank die betreffende Nummer des für diesen Fall am zutreffendsten, fertigen Grundrisses zu entnehmen. Dass dieser Grundriss nicht ganz passt, ist einleuchtend, eine Änderung darf aber nur wenig Arbeit beanspruchen, sonst können die bisherigen Preise nicht angewandt werden. Auch solche Architekten haben Normen. Sie liefern für 45 M. ein Doppelwohnhaus-Projekt; dass dasselbe aber bei Betrachtung nach der Ausführung des Gebäudes billiger ist, als eine höher honorierte Projektbearbeitung, lässt sich bezweifeln.

Er.

## Heizungen.

**G**ine Erörterung über Heizungsanrichtungen, wie dieselben derzeitig zur Anwendung gelangen, dürfte dem Bautechniker von besonderem Interesse sein, wenngleich sie auch dem Heizungstechniker nichts Neues bieten.

Es ist eine, durchaus nicht leicht zu lösende Frage die sich uns bei der Ausführung der verschiedenen privaten und öffentlichen Gebäude entgegenstellt: »welche Heizungsmethode wird für den gegebenen Fall am besten angewandt?« — Die Meinungen über die Zweckmässigkeit der verschiedenen Systeme sind sehr geteilt; oft entscheidet freilich schon die Anschauung des Auftraggebers.

Je nachdem die Heizung eine direkte oder indirekte ist, das heißt: ob der betreffende Raum durch einen oder mehrere Öfen mit unmittelbarer Flammenheizung, oder durch Heizkörper oder Räume, von einer ausserhalb des Raumes befindlichen Feuerstelle mittelbar erwärmt wird, unterscheidet man

1. Lokal- oder Einzelheizung
2. Zentral- oder Sammelheizung.

Im Allgemeinen stellt man an jede Heizungsanlage dieselben Bedingungen und zwar:

- a) die Verbrennung muss eine vollkommene sein und dem Wärmebedürfnis entsprechend geregelt werden können,
- b) die Wärmeabgabe muss eine möglichst gleichmässige sein,
- c) der Abzug der Rauchgase muss sicher und die Bedienung der Feuerung einfach und bequem sein,
- d) die Reinigung der Heizflächen und Rauchabzugswege muss leicht möglich sein.

Bei der Projektierung einer Heizungsanlage ist die Grösse und Anzahl der Heizkörper von der für den betreffenden Raum vorgesehenen Wärmebörse abhängig zu machen.

Lauf Anweisung des Ministers der Öffentlichen Arbeiten, vom 7. Mai 1884, sind für nachstehend aufgeführte Räume die angegebenen Wärmegrade festgesetzt. Es sollen erhalten:

Geschäfts- und Wohnräume . . . . .	20° C.
Säle, Theater usw. . . . .	18° C.
Korridore, Flure, Treppenhäuser . . . . .	12° C.
Krankenzimmer . . . . .	22° C.
Gefangeniräume . . . . .	18° C.
bei Gewächshäusern für das Warmhaus . . . . .	20—24° C.
" " " Kalthaus . . . . .	10—14° C.

Bei der Aufstellung von Kachelöfen richtet man sich mit deren Grösse in der Regel nach dem Umfange des Innenraumes. Für grosse Räume nimmt man  $\frac{1}{2}$  des Zimmerumfangs, für mittlere  $\frac{1}{3}$  des Zimmerumfangs und für kleine Räume  $\frac{1}{4}$  des Zimmerumfangs als Umfang des Öfens an. Die Höhe desselben beträgt 2—3 Meter und richtet sich mehr oder weniger nach dem Raume, insofern er in seiner Erscheinung dem Raume eingepasst sein muss.

Die allgemeine Unterscheidung der Öfen entspricht der in kleineren oder grösseren Zwischenräumen erfolgenden Speisung. Danach giebt es Öfen:

- mit gewöhnlicher Feuerung,
- mit Halb-Füllfeuerung,
- mit Füllfeuerung.

Ein Teil der Öfen der ersten Art soll die Wärme für längere Zeit aufspeichern und langsam abgeben, sie müssen daher mit schlechten Wärmeleitern in grösserer Mässigkeit ausgeführt sein, weshalb man sie »Massenöfen« nennt. Sie sind die Objekte der Ofenheizung. Bei den letzteren beiden Arten ist eine Aufspeicherung nicht erforderlich, da die Öfen dauernd sich in Brand befinden.

Die Übertragung der Wärme an die Luft erfolgt durch Strahlung oder Leitung. Die Strahlung tritt durch unmittelbares Feuer fast ausschliesslich auf. Hier ist jedoch eine vollkommene Ausnutzung des Brennstoffes unmöglich, weshalb eine solche Heizanlage in Deutschland nur noch selten angewandt wird. Hierher gehört die Kaminheizung, deren Objekte ebenfalls zu den oben genannten Öfen mit gewöhnlicher Feuerung gehören.

Der Halbfüllofen wird direkt mit frischem Brennstoff versehen, während der Füllofen einen Füllschacht enthält, von welchem aus das Material erst allmäthig in den Feuerraum rutscht. Der ein-

fachste Halbfüllofen ist der Meidinger Ofen. Eine grosse Anzahl anderer Öfen für Halbfüll- und Füllfeuerung befinden sich im Handel und hat man auch für verschiedene Materialien ausschliesslich und allein verwendbare Konstruktionen, so z. B. der Cadé-Ofen für Anthrazitfeuerung usw.

Die Zentralheizungen haben gegenüber den Lokalheizungen nicht un wesentliche Vorteile, die jedoch nicht für alle Arten der ersteren gleichwertig sind. Die Übertragung der Wärme von der Erzeugungsstelle aus nach den Verbrauchsstellen geschieht durch Luft, Wasser oder Dampf und unterscheidet man demnach Luft-, Wasser- und Dampfheizungen.

Bei allen drei Systemen wird eine grössere Reihe von Räumen von einer Feuerungsstelle geheizt, hierdurch wird eine Verunreinigung der Wohrräume durch Asche und Russ und ein Betreten dieser Räume vom Heizpersonal vermieden. Die Verbrennung ist in den grossen Heizkörpern eine vollkommene, dagegen ist die Anlage einer Sammelheizung oft nicht einfach und meist kostspielig, auch setzt die Bedienung ein geschultes Personal voraus. —

Die Luftheizung ist die älteste Sammelheizung, sie ist bereits im 14. Jahrhundert im Deutschordensschlosse zu Marienburg angewendet worden.

In einem im Keller befindlichen massiv umschlossenen Raume wird die Luft erwärmt und durch Kanäle, welche in den Wänden angelegt sind, in die einzelnen Räume geleitet. Die Ausstundungsöffnungen in den Räumen sind durch Klappen verschlossen wodurch eine Regulierung stattfinden kann. Diese Öffnungen werden circa 2,0—2,5 Meter über dem Fussboden angelegt. Es sind auch Kanäle zur Abführung der schlechten Luft erforderlich, die dann direkt über dem Fussboden und unter der Decke Einmündungen erhalten müssen.

Die Wasserheizung kann entweder eine Warmwasser- oder eine Heisswasserheizung sein. Bei ersterer gelangt das Wasser nicht zum Sieden. Die Abgabe der Wärme geschieht entweder durch zylindrische Öfen oder durch stehende oder liegende Rohrkörper.

Die Dampfheizung besteht darin, dass Dampf vom Dampfkessel durch eine Steigleitung bis zu einer Verteilungsstelle in die Höhe geführt wird. Die Verteilung geschieht durch Fallrohre, die Abgabe der Wärme durch ähnliche Körper wie bei der Wasserheizung. Eine Rücklaufleitung nach dem Kessel, für den kondensierten Dampf ist natürlich erforderlich. — Je nachdem grössere oder kleinere Räume und Raumgruppen beheizt werden sollen, wendet man zweckmässig Hochdruck-Dampf- oder Niederdruk Dampfheizung an. — Alle Zentralheizungen müssen unbedingt von getübten Heizungstechnikern aufgestellt werden, indessen ist ein klares Verständnis derselben für den Hochbautechniker, für die Bestimmung derselben von grosser Wichtigkeit. Es.

## Tricks im Submissionswesen.

**G**an hört jetzt vielfach von der Regelung des Submissionswesens und zwar von so kompetenter Seite, dass man wohl endlich glauben darf, der Regierung ist es Ernst darum. Die kleinen Mittelchen, wie z. B. nur Heranziehung von Innungsmeistern, Bevorzugung Ortsansässiger, Garantie sachgemässer Ausführung und Zahlung der ortsbülichen oder tarifmässigen Löhne und manches anderes sind eigentlich ganz selbstverständlich und brauchten nicht erst in den Bestimmungen zu stehen. Etwas ganz anderes ist die Haftbarkeit für den abgegebenen Preis und wir wollen uns heute darauf beschränken, einige Fälle aus der Praxis anzuführen.

Vor einiger Zeit waren grössere Schmiedearbeiten für ein städtisches Schlachthaus zu vergeben. Von den ortssässigen Schmiedemeistern waren ohnehin schon äusserste Preise abgegeben worden, aber ein ansässiger Eisenhändler hatte den Vogel abgeschossen und er erhielt den Zuschlag. Hinterher stellte es sich heraus, dass er das Angebot nicht pro 1000 Gramm, also pro Kilo, sondern für 500 Gramm und zwar mit 16 Pf. abgegeben hatte.

Diese Ausrede wurde auch angenommen und der Eisenhändler hatte ohne Mühe guten Verdienst. Hier muss man doch fragen, zu was war denn der Beamte da, welcher den Zuschlag erteilte und die Angebote prüfte?

In unserer engen Heimat wurde kürzlich eine grössere Arbeit vergeben, bei welcher auch grössere Tiefbauarbeiten vorkamen. Die Offerten konnten getrennt und auch für die ganze Arbeit gemacht werden und da hatte sich ein Unternehmer, welcher beide Offerten abgab, folgendes geleistet:

Bei dem sehr umfangreichen Kostenanschlag waren die Einheitspreise stets mit gutem Nutzen angegeben, die ausgeworfenen Gesamtpreise dagegen niedriger und dann waren noch einige Additionsfehler nach unten darin. Es stellte sich dadurch das Gesamtergebnis wesentlich billiger als alle übrigen Angebote und der Mann sollte den Zuschlag erhalten. Noch im letzten Moment bemerkte der Beamte die Fehler und nachdem er den Unternehmer hatte kommen lassen, sagte dieser ganz offenherzig: Es wäre wohl möglich, dass Fehler darin wären, das machen andere auch. Bei der Abrechnung würden ja die Einheitspreise zugrunde gelegt und auf diese Weise hätte man eher Aussicht, den Zuschlag zu erhalten. Wird wirklich der Fehler bemerkt, so dürfte man meistens ein Nachgebot abgegeben und da man inzwischen die Preise der übrigen Offerten kennt, kann man ja dasselbe darnach einrichten.

Bekannt ist auch der Trick, dass Positionen direkt vergessen werden, um bei den Abrechnungen Nachforderungen zu rechtfertigen.

In aller Erinnerung dürfte noch die Entscheidung sein, wo einem Unternehmer wegen unsachgemässer Ausführung und Verwendung minderwertiger Materialien der Bau abgenommen und einem anderen Unternehmer übertragen wurde. Die vergebende Behörde wollte die daraus entstandene Differez von 9000 M. einklagen, wurde aber abgewiesen.

Zu solchen und ähnlichen Tricks werden sich ja nur immer Unternehmer herbeilassen, denen es auf eine Handvoll mehr oder weniger Moral nicht ankommt, aber in den zu regulären Submissions-Vorschriften sollten diesbezügliche strenge Massnahmen getroffen werden, wenn nicht heute schon das Strafgesetzbuch wegen versuchten Betruges ausreichen sollte. Jedoch die weit grössere Schuld trifft in solchen Fällen den Beamten, welcher die Angebote prüft und den Zuschlag erteilt. D. T.

## Neue Brücken.

**H**ie im Jahre 1903 das Wehr bei Nieder-Jentritz infolge des Hochwassers einstürzte, da war gleichzeitig der Grund gegeben für den Einsturz der alten hölzernen Brücke bei Rothaus. Derselbe erfolgte zur Zeit des Eisgangs im Februar d. J. Bis zur Herstellung einer Notbrücke durch eine Kompanie des Pionierbataillons No. 6 aus Neisse, wurde der Personennverkehr an dieser Stelle durch eine Überläufe vermittelt. Diese Notbrücke war inkl. der Hilfsbauten mit einem Kostenaufwand von 10 000 Mk. in äusserst dauerhafter Weise hergestellt worden. Da jedoch die abermalige Vernichtung durch Hochwasser oder Eisgang nicht angeschlossen erschien, hat im Frühjahr 1905 der Kreistag den Neubau einer massiven Brücke beschlossen. Die Ausführung dieser Brücke wird gegenwärtig begonnen. Sie soll sich in einem Bogen von 50 m über den Fluss spannen. Die Baukosten, wovon die Provinz 24 000 Mk. trägt, sind auf 72 000 Mk. festgesetzt. — Die Brücke soll in ihrem Oberbau von Eisen hergestellt werden. Der Unterbau wird aus Beton bestehen. Infolge der Auffindung alter Eichenstämme an den zukünftigen Standpunkten der Brückenköpfe und die notwendige Entfernung derselben, wird eine untere Betonstützung von 6 m Mächtigkeit erforderlich. —

Die neue Werderbrücke in Breslau geht bereits ihrer Vollendung entgegen, sie soll am 15. Oktober d. J. dem Verkehr übergeben werden.

## Geschäftliche Mitteilungen.

Wie uns mitgeteilt wird, hat die Firma **Breslauer Lapidit- und Kunsten-Industrie**, Höschenstrasse 56, der bisherige Gesellschafter Siegfried Tichauer ab 1. Oktober allein übernommen. Das Ausführungsrecht für Schlesien und Posen liegt also ausschliesslich in Händen dieser Firma, welche sich in dem mehrjährigen Bestehen durch zahlreiche und solide Ausführung eines guten Rufes erfreut.

**Niederschlesische Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zu Görlitz 1905.** Mit Sonntag dem 1. Oktober haben sich die Pforten der Ausstellung dem Besucher geschlossen. Auf einen sehr schönen aber auch wohldverdienten Erfolg kann die altebekannte **Baumaterialien-Großhandlung Robert Kirchner, Görlitz**, zurückblicken. In der grossartig zusammengestellten Kollektiv-Ausstellung dieser Firma waren den verschiedenen ausstellenden Werken nicht weniger als 3 goldene und 4 silberne Medaillen, sowie 6 Ehrendiplome zuerkannt und zwar: a) **Goldene Medaillen**: 1. Ullersdorfer Werke, Akt.-Ges. Nieder-Ullersdorf, Kr. Sorau N.-L., 2. Zementwarenfabrik Böhme & Franke, Neu-Wieditz O.-L., 3. Bunzlauer Tonwarenfabrik, Eduard Küttner, Bunzlau, b) **Silberne Medaillen**: 1. Dachsteinwerk Weiche Herzogswaldau bei Naumburg a. Q., 2. Kalkwerk »Tschirnhaus«, Ober-Kaufung, 3. Staus & Ruff, Fabrik feuerfester Drabitziegel, Cottbus, 4. Wiesauer Farbenglaswerke, Wiesau, Kreis Sagan, c) **Ehrendiplome**: 1. Merzdorf-Rudelsdorfer Dampfziegelei, Rudelsstadt i. Schl., 2. J. A. John, Akt.-Ges. Ilversgehofen bei Erfurt, 3. F. J. Schirrmann, Muster i. W., 4. Ingenieur Schwarze, Görlitz, 5. Grube Victoria G. m. b. H., Gross-Räschen, 6. Verkaufsvereinigung oberschles. Kalkwerke, Oppeln. Die Firma Robert Kirchner, Görlitz, heute in ihren Spezial-Artikeln wohl die bedeutendste Baumaterialien-Großhandlung Nieder- und Mittelschlesiens, sowie der Oberlausitz, zeigt damit, dass sie auch ferner ihrer Devise: »Vom Guten das Beste«, treu bleibt und dankt sie diesem ihre ständig zunehmende Bedeutung.

## Kleine Nachrichten.

**Breslau.** Die Parallelstrasse zwischen Bärenstrasse und Schmiedegasse, die von der Wildestrasse bis zur Dammstrasse führt, hat die Bezeichnung Eichenparkstrasse erhalten.

**Brockau.** Gegenwärtig ist die Bautätigkeit in unserem Orte eine ziemlich rote. Ausser den Genossenschaftshäusern, welche von Maurermeister Ulfug-Breslau hergestellt werden, hat Patikulier Wiedermann-Breslau, Besitzer des Gasthofes zum »Schwarzen Adler« an der Bahnhofstrasse hier selbst, einen Saal, Stallungen und Wagenremise erbauen lassen. Der Saal, welcher etwa 200 Personen Raum bietet, soll lediglich zu besonderen Festlichkeiten Verwendung finden. An der Hatzfeldstrasse hat Herr Wiedermann ein 4-stöckiges Wohnhaus errichtet, welches bis zur Rohbauabnahme fertiggestellt ist. Alle diese Bauleistungen sind vom Maurermeister Hübner-Breslau ausgeführt worden. Neben dem Rohbau ist von Herrn Wiedermann für nächstes Frühjahr noch ein Etagenhaus projektiert. An der Bahnhofstrasse geht ein Bau seiner Vollendung entgegen, welcher von dem Architekten Theodor Geisheim-Breslau ausgeführt wird, und zwar soll nach Fertigstellung die Post darin ihre Unterkunft finden.

## Rechtswesen.

Die Überlassung von Urteilen, welche wir auszugsweise und diskret veröffentlichen, ist uns stets erwünscht. D. Red.

**Bau ohne Genehmigung.** Der Besitzer W. zu Breslau war auf Grund des § 367 (15) des Strafgesetzbuches und § 3 der Bauordnung vom 5. Dezember 1892 angeklagt worden, weil er einen Bau ohne die erforderliche Genehmigung ausgeführt habe. W. hatte ein Grundstück von G. gekauft. Vor der Auflassung

hatte G. den Bauschein für die Ausführung eines Baues erhalten und an W. abgegeben, der vor der Auffassung mit der Ausführung des Bauwerks begann. Während das Landgericht W. von der Zu widerhandlung gegen die in Rode stehenden Vorschriften freisprach, hob das Kammergericht auf die Revision der Staatsanwaltschaft die Vorentscheidung als unzutreffend auf und wies die Sache zur ander weiten Verhandlung und Entscheidung an das Landgericht in Breslau zurück, indem ausgeführt wurde, es habe vorliegend ein Wechsel im Bauherrn stattgefunden. W. sei daher nicht ohne weiteres berechtigt gewesen, auf den Bauschein des G. an die Bauausführung zu schreiten.

## Literatur.

**Jahrbuch der Wohnungsreform im Jahre 1904.** Herausgegeben vom Deutschen Verein für Wohnungsreform. Verlag Vandenhoeck & Ruprecht. Göttingen. Preis 1 M.

Das Jahrbuch erscheint jetzt zum zweiten Mal und es hat sich bereits so viele Freunde und Sympathien erworben, dass es für Sozialpolitiker und vornehmlich diejenigen, welche sich mit der so wichtigen Wohnungs- bzw. Bodenreform befassen, unentbehrlich ist. Es ist eine Fundgrube von Anhaltspunkten und Hinweisen, wie die Wohnungsreform in dieser oder jener Stadt des Deutschen Reiches praktisch angefasst wurde und welche Erfolge sie gezeigt hat. Auch über die erfolgte und den Stand der beabsichtigten Gesetzgebung gibt das Jahrbuch übersichtlichen Aufschluss und da das Büchlein noch den Vorzug der Kürze und Billigkeit hat, dürfte es allerseits gern aufgenommen werden.

## Handelsteil.

(Nachdr. verb.)

### Firmenregister.

Kleryka b. Gnesen. Neu eingetragen: **Valentin Lissner, Ringofenziegelei Kleryka**, Inhaber Valentin Lissner.

Breslau. Die Zweigniederlassung der **Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vorm. W. Lahmeyer & Co.** in Frankfurt a. M. ist aufgehoben.

Nakel a. d. Netze. **Dampfziegelei Mrotschen**, e. G. m. b. H. An Stelle des aus dem Vorstand ausgeschiedenen Apothekers Kalliefe ist der Apotheker Georg Theindel in Mrotschen eingetreten.

Ratibor. Neu eingetragen: **Georg Forchmann** zu Ratibor, Inhaber Georg Forchmann, Inhaber eines technischen Bureaus für Ausführung von Drainagen, Wiesenmeliorationen, Erd-, Tiefbau- und Betonarbeiten. Dem Ingenieur Friedrich Nausester zu Ratibor ist Prokura erteilt.

### Konkurse.

Bromberg. **Ingénieur Martin Aretz** in Bromberg, Sedanstr. 1, Eröffnungstermin 29. September 05, Anmeldefrist 21. November 05, Gläubigerversammlung 24. Oktober 05, Prüfungstermin 5. Dezember 05.

Posen. Bauunternehmer **Karl Mosler**.

Bischofsburg Opr. Maurermeister **Bruno Mader**. Greifenhagen. Malermeister **Karl Lubach**.

## Streikbewegungen.

Berlin. Der Verband der Berliner Metallindustriellen hat beschlossen, sich mit den vom Ausstand betroffenen Elektrizitätsfirmen solidarisch zu erklären und seine Fabriken am 14. Oktober nachmittags zu schliessen.

**Ausgeschriebene behördliche Stellen des Ostens.** Königsberg Opr. Kgl. Eisenbahndirektion: 1. Techniker für Be-

rechnung grösserer eiserner Brückenbauten, 2. solche zur Entwerfung von Werkstättenanlagen und Daeckkonstruktionen. 3. Techniker zur Projektierung von Bahnhofsanlagen, 4. befähigte Bau techniker. — Memel. Magistrat: Jüngster Techniker. — Neustadt Wpr. Kgl. Kreisbauinspektion: Älteren erfahrenen Techniker — Gumbinnen. Regierungspräsident: Hochbautechniker auf  $\frac{1}{2}$  Jahr bei 7 M. Tagegehalt.

## Bau techniker (Arch.)

36 Jahre alt, ledig, seit Jahren in leitender Stellung, 8 Jahre lang Ass. eines Reg.-Bmstr. u. Bauinsp. sucht bald Stellung. Off. sub. H. 354 Exp. ds. Ztg.

Oberschles. Ton dachsteinfabrik

**Wiesner & Co.**

Falkenberg O.-S.

● Dachsteine ●

rot natur und in allen Glasuren.

## Ingenieur oder Techniker

durchaus firm. im Veranschlagen von Gas-, Wasser- und Kanalisations Anlagen, ledig und militärfrei, für sofort gesucht. Derselbe muss mindesten sein selbstständig einen grösseren Bau zu leiten. Offerten mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen sofort an

## Fr. Dieme,

Tiefbaubureau  
Waldenburg i. Schl.

# David Grove

Königlicher Hof-Ingenieur



DANZIG,  
Breitgasse 64  
Chemnitz  
Lodz  
München  
Strassburg i. E.

Zentralheizungs- und Lüftungsanlagen, Be- und Entwässerungen, Gasleitungen, Volksbäder, Wasserversorgungs- und Kanalisationsanlagen für Städte.

Vertreter für Ostpreussen:  
Architekt **Karl Pauly**, Königsberg O.-Pr., Lobeckstr. 10 a

Vertreter für Pommern:  
Ingenieur **M. Wegner**, Stettin, Klosterstrasse 17.

Vertreter für Schlesien:  
Dipl.-Ingenieur **Otto Ginsberg**, Breslau, Kronprinzenstr. 58.

Jede Nr. enthält nur neue Adressen.

7. Oktober 1905

(Nachdruck verboten.)

# Bauten-Nachweis

Bau	Bauherr	Ausführender
Breslau, Akazienallee, Anbau Villa (Wintergarten usw.)	beg. Georg Deter, Fabrikbesitzer, dasselbst	Schlesinger & Benedikt, Baugeschäft, Kaiser-Wilhelmstrasse 52
— Berlinerstrasse 9, Ecke neu anzul. Strasse, Neubau Etagenhaus	Erd. Paul Schindler, Maurermeister, Viktoriastrasse 24	B. Schendler, Arch. u. Baugeschäft, Göthestrasse 63
— Drabiziusstrasse 12/16, Neubau mehrerer Wohnhäuser	Fund. Wohnungsverein städt. Beamten u. Lehrer, Vors.: Altmann, Ratssekretär, Rathaus	F. Jung, Maurermeister und Baugeschäft, Paradiesstr. 9
— Gabitzstrasse 143/45, Abbruch einer alten Fabrikalange	Abbr. Ver. Bresl. Oefabriken Akt.-G., Paradiesstrasse 16/18	Noch nicht vergeben
— Gutenbergrasse, Neubau herrsch. Etagenhaus	Proj. Ernst Schindler, Zimmermeister, Kreuzstrasse 45 pt.	Derselbe
— Gräbschen, Neubau Wohnhaus	Proj. Jos. Walter, Baugeschäft, Hundsfeld	Derselbe
— Kaiserstrasse 67, Neubau Vorderetagenhaus	Proj. Paul Gollmitz, Kaufmann, Klosterstrasse 100	Noch nicht vergeben
— Lehmgrubenstrasse 53, Neu- und Umbau Etagenhaus	Proj. Pendzialek, Malermeister, Bohrstrasse 48 b	Paul Boy, Maurermeister, Herdastrasse 21
— Marthastrasse 3, Neubau Vorder- und Hinterhaus	Proj. Paul Gollmitz, Kaufmann, Klosterstrasse 100	Noch nicht vergeben
— Rossgasse 12, Abbruch und Neubau Etagenhaus	Abbr. Paul Pufke, Maurermeister, Fiedlerstrasse 18	Derselbe
— Schenkendorfstrasse, Neubau Einfamilienhaus	Proj. Gust. Ohlenschläger, Privatier, Kleinburgstrasse 41	Noch nicht vergeben
<b>Bad Cudowa</b> , Neubau gr. Badehotel mit maschin. Anlagen	Proj. Badeverwaltung, dasselbst	Baul.: Rother, Arch., Breslau, Körnerstrasse 46
— Einrichtung einer Reihe Villen mit elektr. Licht	Proj. Badeverwaltung, dasselbst	Baul.: Rich. Wolfes, Ingen., Breslau
<b>Lauban</b> , Neubau Wohnhaus	Proj. Knappe, Besitzer, dasselbst	Noch nicht vergeben
<b>Leubus</b> , Neubau Zwölfamilienhaus	beg. Kgl. Niederschles. Landgestüt, dasselbst	Gebr. Bayer, Baugeschäft, Leubus
Ogen bei Grottkau, Neubau Wohnhaus und Stall	Proj. Aug. Mitschke, Stellenbesitzer, dasselbst	Noch nicht vergeben
<b>Seitendorf</b> bei Bunzlau, Neubau Wohnhaus und Scheune	Proj. Hoffmann, Gutsbesitzer, dasselbst	Noch nicht vergeben
Autofontentürme, Ersatz der durch Brand beschädigten Maschinen, Gebäuleichkeiten usw. der Dampfziegelei	Proj. Gebr. Loobinger, dasselbst	Noch nicht vergeben
<b>Bradegrube</b> , Einmauerung von Dampfkesseln	Proj. Fürstl. Plessische Grubenverwalt., Nikolai O.-S.	Noch nicht vergeben
<b>Bieskau</b> , Kreis Leobschütz, Neubau Wohnhaus und Stall	Proj. Toschek, Grundbesitzer, dasselbst	Noch nicht vergeben
<b>Gleiwitz</b> , Ratiborstrasse 6, Umbau Wohnhaus zur Vergrößerung der Werkstatt und des Ladens	Proj. G. Rzepka, Wurstfabrikant, dasselbst	Noch nicht vergeben
— Matthiasstrasse, Neubau Fabrikweiterleitung im Verkaufszentrale	Proj. Hultschinskysche Hüttenwerke, Akt.-Ges., Rohrstrasse 2	Gorke, Maurermeister, Tarnowitzcher Chaussee
— Neubau elektr. Zentrale	beg. Hultschinskysche Hüttenwerke, Akt.-Ges., Rohrstrasse 2	Gorke, Maurermeister, Tarnowitzcher Chaussee
<b>Kochlowitz O.-S.</b> , Neubau Wohnhaus	Proj. Mainka, Hausbesitzer, dasselbst	Noch nicht vergeben

**Siegersdorfer**  
Verblander, Formsteine, gläserne Steine, Terrakotten, Bedachungs-Materialien etc., weisses Glasur auf weissem Scherben.

Vertreter:  
**Paul Göze**, Breslau  
Neue Taentzienstr. 1—8.  
Telephon 2461.

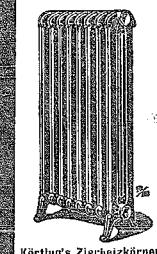


**Paul Schömann**  
Liegnitz.  
Ofen-Anstellung,  
Niederlage von Öfen,  
Chamotte-, Mosaik-,  
Wand- und Pilaster-  
Platten.  
Austäfelung von  
Fleischerläden usw.  
Kostenanschläge gratis.

**Bautischlerei**  
Dampfsägewerk und  
Holzbearbeitungsfabrik  
**Gustav Ollendorff**  
Neue Taentzienstr. 20  
Telephon Nr. 477

Technisches Bureau  
für  
Tiefbau u. Vermessungen  
von  
**A. Rath**,  
vereid. Landmesser u. Ingenieur  
Breslau Alt.,  
Augustastrasse 103,  
Sachsenstr. 1, d. Landgerichtsbez. Breslau  
übernommen.  
Geodätische, Tiefbau-  
und Vermessungs-, Grundstückststellungen,  
Fortschreibungen, Vermessungen, amtliche  
Flächenmessungen, Nivellements usw.  
Fernsprecher (200).

**Carl Samuel Häusler**  
Königl. Hoflieferant.  
Hirschberg i. Schl. Köln-Kalscheuren.  
Filiale:  
**Breslau II**  
Taentzienstr.  
Nr. 21  
Tel. 810.  
Specialität  
Holzlemente-  
Bedachung.  
— Kostenanschläge —  
und Muster gratis.



**Gebr. Körting Akt.-Ges.**

Filiale Breslau, Kaiser-Wilhelmstr. 9

(Ingenieur-Bureau Gleiwitz, Görlitz, Glogau).

**Centralheizungs-, Lüftungs- u. Trockenanlagen**

für Villen, Wohnhäuser, Schulen, Kirchen, Krankenhäuser, Fabriken etc.

**Rippenrohre, Batterie- u. Zierheizkörper, Fittings etc.**

zu billigsten Preisen.

Anschläge jederzeit bereitwilligst.

Wir bitten unsere Leser bei Benutzung des Anzeigenenteils auf unser Blatt Bezug zu nehmen.

Bau	Bauherr	Ausführender
Liegnitz, Schubertstrasse 8, Neubau Villengrundstück	beg. Aug. Gamble, Bauunternehmer, Raupachstrasse 1	Derselbe
— Holteistrasse 9, Neubau zweier Villen	beg. Schneider, Bauunternehmer, Moltkestrasse 8	Derselbe
— Währstrasse, Neubau Etagenhaus	beg. Wilke, Tapezierer, Goldbergerstrasse 32	Wilt. Seifert, Baugeschäft, Albrechtsstrasse 9
— Holteistrasse, Neubau Villa	beg. Schneider, Rechtsanwalt und Notar, Ring 28	Palatzky, Maurermeister, Biltestrasse 5
— Körnerstr. 3/4, Neubau zweier Etagenhäuser	im Bau Schneider, Bauunternehmer, Moltkestrasse 8	Derselbe
— Neuc Glogauerstrasse, Neubau eines grösseren Dampfsägewerkes	Proj. Alfred Geisler, Maurer- und Zimmermeister, Elisabethstr. 1	Derselbe
Miechowitz O.-S., Bau einer Brauerei nebst Gasthaus	Proj. Neumark, Gasthausbes., daselbst	Teilweise vergeben
Nikolai O.-S., Bau einer Petroleumtankanlage	Proj. Deutsch-Amerik. Petroleum-Gesellschaft, Hamburg	Noch nicht vergeben
Oppeln, Einmauerung eines Dampfkessels	Proj. Oppelner Portlandzementfabrik, daselbst	Noch nicht vergeben
Paasdorf bei Zabrze, Neubau Wohnhaus	Proj. Theodor Kasprowski, Grundbes., daselbst	Noch nicht vergeben
Biadaczow bei Cosel, Neubau Wohnhaus	Proj. Aug. Syrisko, Besitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
Rybnik, Ersatz der durch Brand gestörten Gebäudeecken und Maschinen des Maschinenhauses und Sägewerks	Proj. Siegmund & Richter, Dampfsägewerk, daselbst	Noch nicht vergeben
Wyrów O.-S., Aufstellung einer Schiebebühne und Fundamentierungsarbeiten dazu	Proj. Fürstl. Plessche Bergwerksdir., Nikolai O.-S.	Vergeben, Fundamentierung noch nicht vergeben
Scharley, Bahnhof, Bau eines Tunnels zum Zweck einer besseren Ableitung des Flutgrabenwassers	beg. Schles. Akt.-Ges. für Bergbau u. Zinkhüttenbetrieb, Lipine	In eigener Regie
Schweidnitz, Wasserstrasse, Neubau Wohnhaus u. Lagergebäude	Proj. R. Altmann, Kaufmann, daselbst	Ed. Juppe, Maurermeister, daselbst
— Grabenstrasse 14, Neubau Wohnhaus u. Restaurant	Proj. Arnold Hampel, Kaufmann, daselbst	Noch nicht vergeben
Zabrze, Redenhütte, Errichtung einer neuen Giessereianlage	Proj. Oberschl. Kokswerke u. Chem. Fabriken, Akt.-Ges., Betriebsleitung d. Redenhütte: Richter, Oberingenieur in Zabrze	Noch nicht vergeben
Bentschen, Bahnhofstr., Neubau Wohn- und Geschäftshaus	beg. Rudolf Franke, Fleischermeister, daselbst	Wilh. Jakob, Maurer- und Zimmermeister, daselbst
— Neubau Hotel	im Bau Constantine Fellner, Hotelbesitzer, daselbst	L. Seelig, Maurer- u. Zimmermeister, daselbst
— Neubau Wohnhaus und Stall	im Bau Lorenz Kedziora, daselbst	Wilh. Jakob, Maurer- und Zimmermeister, daselbst
— Neubau Amtsrichterwohnhaus	beg. Justizfiskus, Posen	L. Seelig, Maurer- u. Zimmermeister, daselbst
— Neubau Wohnhaus und Stall	beg. Oswald Schulz, Besitzer, daselbst	Wilh. Jakob, Maurer- und Zimmermeister, daselbst
Bromberg, Albertstrasse 20, Neubau Wohn- u. Geschäftshaus	im Bau J. Petrikowski, Malermeister, daselbst	R. Kern, Arch. u. Baugeschäft, daselbst
— Bülowstrasse 4, Neubau Wohnhaus und Stall	im Bau Robert Brehm, Malermeister, daselbst	R. Kern, Arch. u. Baugeschäft, daselbst
— Danzigerstrasse 143, Neubau Wohn- u. Geschäftshaus	Fund. A. Voigt, Eisenbahnsekretär, das.	R. Kern, Arch. u. Baugeschäft, daselbst
— Bülowstrasse 6, Neubau Wohnhaus	Proj. Schattschneider, Musikdirektor, (Konservatorium)	R. Kern, Arch. u. Baugesch., daselbst

### Jeder Unternehmer öffentlicher Arbeiten

sollte die erforderlichen Kautionsen durch die Kautionsgesellschaft hinterlegen lassen. Denn er vermindert sonst sein eigenes Betriebskapital, mit dem er natürlich im Betriebe eine viel höhere Verzinsung bei mehrfachem Umsatz erzielt, als wenn er es in Staatspapieren als Kautions festlegt. Die Gesellschaft verlangt keine Sicherheit. Hinterlegte Kautionsen: etwa 2000 von mehr als 11 Millionen Mark.

Prospekte und Auskunft gibt die Direktion der Ersten Berliner Kautionsgesellschaft Akt.-Ges. BERLIN W., Friedrichstrasse 61.

**Billigste Bezugsquelle**  
für  
Verblend-Steine!  
Dach-Steine!  
Decken-Steine!  
Radial-Steine!  
Chamotte-Steine!  
Klinker-Steine!  
Ton-Röhren!  
Zement-Röhren!  
Zement-Dielen!  
Portland-Dielen!  
Bau-Kalke!  
Gips-Dielen!  
Rohr-Gewebe!  
Strassen-Sinkkästen!  
Zwischenwand-Platten!  
Vieh-Trüge!  
„Hercula“-Farbe!  
**Robert Kirchner, Görlitz**  
**Baumaterial-Großhandl.**

**Treppen-**  
**geländer**  
und  
**Balustraden**  
in jeder Ausführung  
**H. Kracht,**  
**Breslau 17, Schmiedegasse 52.**



### Beton- und Eisenbetonbau

Massivdecken

Gipsdielen

**F. Jung & Co., Inh. Guido Simon**  
Breslau - Rothkretscham  
Telephon 1 2172.  
Grössstes  
Spezialgeschäft  
am Platze.  
Beste Referenzen.  
Kostenanschläge gratis.

Bau	Bauherr	Ausführender
Bromberg, Bülowstrasse 15, Neubau Wohnhaus	Proj. Jul. Berger, Tiefbaugeschäft, daselbst	R. Kern, Arch. u. Baugesch., daselbst
— Bülowstrasse 5, Neubau Wohnhaus	Proj. Rosenthal, Bauunternehmer, daselbst	R. Kern, Arch. u. Baugesch., daselbst
Grodzisko, Kreis Samter, Neubau zweiklass. Schulhaus	Proj. Kreisbauinspektion, daselbst	Karl Ritter, Maurer- u. Zimmermeister, Buk, Kreis Grätz
Lutschmin bei Crone a. Br., Neubau Wohnhaus und Stall	Proj. Zitzkowski, Besitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
Schrinn-Alstadt, Um- und Erweiterungsbau der zweistöckigen Villa	beg. J. Krajewicz, Zimmermeister, daselbst	Derselbe
Torzenice, Kreis Kempen, Neubau Wohnhaus	Proj. Wardenga, Häusler, daselbst	Noch nicht vergeben
Rosenberg b. Altdamm, Neubau Wohnhaus	Proj. Jenrich, Besitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
Danzig, IV. Damm 7 c u. Hälker-gasse, Neubau Wohnhaus	Proj. E. u. C. Körner, Baugeschäft, Langfuhr, Labesweg	C. G. Schmidt, Kaufmann, Langgasse 9
Eichfelder bei Neustettin, Neubau Wohnhaus	Proj. Karl Galow, Besitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
Elbing, Herrenstrasse 29, Einrichtung einer Bäckereihackstube nebst Ofen	Proj. Hoffmann, Bäckermeister, das.	Bries, Bauunternehmer, Angerstrasse 9 a
— Lange Bahnstrasse 4/5, Neubau Pferdestallgebäude nebst Abort	Proj. Leopold Gerlach, daselbst	Otto Döpmeyer, Sonnenstrasse 14
— Leichnamstrasse 94, Neubau Wirtschaftsgebäude	Proj. Hermann Peters, daselbst	Aug. Reiman, Bauunternehmer, daselbst
— Aeuss. Marienburgerdamm 5, Neubau Wohnhaus nebst Werkstattgebäude	Proj. Hermann Rohde, Tischlermstr., Gr. Zahlerstrasse 12	Doberschütz, Architekt, Logenstrasse 11
— Alter Markt 9, Umbau Wohnhaus	Proj. Hugo Olschewski, Friseur, das.	Friedr. Schulz, Bauuntern., Holländerstrasse 23
— Aeuss. Marienburgerdamm 41, Neubau dreist. Wohnhaus	Proj. Gustav Hohmann, daselbst	Ferd. Hinz in Marienburg Wpr.
— Herrenstrasse 50, Anbau an das Wohnhaus	Proj. Irl. Otilie Gerlach, Eigentümerin, daselbst	Heinrich Hartmann, Maurermeister, Aeuss. Mühlend. 59
Neuhüben bei Stuhm Wpr., Neubau Wohnhaus	Proj. Pukall, Besitzer, daselbst	Noch nicht vergeben
Königsberg I. Pr., Kaiserstr. 50, Umbau eines Hotels	im Bau Gicse, Hotelier, daselbst	Borbe, Zimmermeister, Robertstrasse 3
Allenstein Opr., Umbau Wohnhaus	Proj. Giering, Lehrer, daselbst	Noch nicht vergeben
Usdau Opr., Neubau Wohnhaus mit Wirtschaftsgbäude	Proj. Quasny, Eigentümer, daselbst	Noch nicht vergeben

**C. L. Bartsch, Breslau.**  
**Rüstbrettaner**  


werden ins Holz eingeschlagen u. verhindern das Aufspalten der Rüstbretter bei 1 Mille pro Mille, Mk. 13,50  
" 5 " " " 12,50  
" 5 " " " 11,50  
„ franko gegen Nachnahme.

## Hugo Wache

Bildhauer  
**Görlitz, Bahnhofstr. 7.**

## Modernes Stuck- u. Zementwarengeschäft

Verschiedenartig Ausführungen in  
**Kunststein, Kunstmarmor**  
für  
Wandbekleidung, Kamineinfassung  
Altarblättern usw.

## Installations-Industrie **PINKERT, BROCKT & Co.**

G. m. b. H.  
**Breslau II, Neue Taschenstr. 25**  
Telephon Nr. 7400.

Telegraphenbauanstalt  
Installationsbüro  
für elektr. Licht- und Kraftanlagen. — Blitzleiter.  
Vertreter der

**Regina - Bogengäpfel** fabrik  
300 stündige Brenndauer mit einem  
Kohlenstrom garantiert.

**Petrol - Pressgasapparate**  
**Neu! "Kinleylicht"** Neu!  
Kostenanschläge u. Preislisten  
gratis u. franko.



# Tiefbohrungen

Ausführung von sämtlichen Brunnenanlagen.

Kompl. Pumpenanlagen f. **Wasserleitungen** für Gemeinden, Güter und Städte.  
Hand- u. Kraftbetrieb

Cementrohre werden zum Gebrauch an Ort und Stelle angefertigt.

**G. Schrage, Winiary bei Posen.**

**Schlüter & Co.**, Antonienstr. 37, Baugeschäft für Kanalisations-, Gas- und Wasseranlagen, Telefon I 2712.

Kloset- und Badeeinrichtungen, eigene Reparaturwerkstatt.  
Ausarbeitung von Projekten und Kostenanschlägen.

**Verblendsteine**  
**A. G. HAMMER**  
Kaiser-Wilhelm-Str. 48/50, Teleph. 2491  
**Dachziegel.**

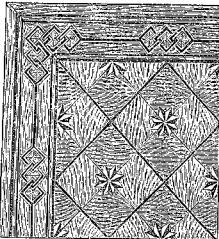
Lieferung von besten  
Granitsteinmetzarbeiten  
als auch  
Pflaster- und Bordsteine  
übernimmt zu billigsten Preisen  
Steinmetz- und Baumaterialien-Geschäft  
**P. Fiegler, Gleiwitz.**

# Stab- u. Tafel-Parket-Fussboden

auf Blindboden und im Asphalt verlegt  
in jeder Holzart und in verschiedenen Mustern  
sowie Treppenstufen liefert billigst

## Vereinigung deutscher Parket-Fabriken

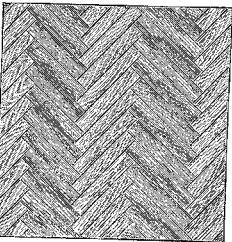
Fernsprecher 1677. BRESLAU V, Gartenstrasse Nr. 57.



### Reparaturen

werden  
billigst ausgeführt.

Offerten  
und  
Musterbücher  
kostenlos.



## Peter bebeks Nachl.

Stosch & Gillner

## Bau- u. Kunst-Schlosserei

### Gleiwitz

Kloster - Strasse Nr. 11  
liefert in guter Ausführung zugünstigsten Preis an

Schmiedeeiserne Treppen, Fenster  
Tore, Zäune, Grabgitter, Balkon-  
Firstgitter, Turmspitzen, Fahnen,  
Stangen, Zieranker, Turmfürdungen,  
Säuberschläge, Wasserleitungen,  
Klosetanlagen, Badeeinrichtungen,  
und sämtlich ins Fach schlagenden Arbeiten.  
Gegründet 1884. Fernsprecher II/73.

## Bauplätze

## Hintermauerungsziegel kauf und verkauft

Paul Gebel

Breslau, Schubbrücke 80  
Telephon 1563.

## Neu! Transportable Neu! Kachelöfen

Aufstellung durch jeden Maurer.

Vertreter für grössere Plätze gesucht.

Breslau  
1904.

Höchste Auszeichnungen.

Berlin  
1904.

Carl Hecht  
Ofenfabrik

Brieg  
(Bez. Breslau.)

## Innen-Architektur. Dekoration. Möbel.

Renovation. Neueinrichtung.  
Entwurf u. Ausführung.

Architekt Max Goldstein,  
Bureau für Architektur u. Kunstgewerbe  
Kais. Wilh.-Str. 109 pt T. A. I 2485.

## E. Halfpaap

i. F.: Ferk & Halfpaap

Kunstschmiede u. Eisenkonstruktionswerkstätte  
Kunst- und Bauschlosserei

empfiehlt sich zur Anfertigung aller in's Fach schlagenden Arbeiten.  
Specialität: Schmiedeeiserne Schaufenster-Einbauten.  
Tel. 3187. Breslau, Am roten Graben. Tel. 3187.

## Kodersdorfer Dach-

Muldenalzziegel, Strangalzziegel, Biberschwänze usw.  
in schönen unvergänglichen Glasuren, scharfgebrannt, geringste  
Wasseraufnahme, grösste Bruchfestigkeit bei leichtem Gewicht.

Deckensteine verschiedenster Konstruktion.

Proben, Kataloge gratis.

Eigenes Verkaufsbureau in Posse, Berlinerstrasse.  
Schles. Dach-Falzziegel u. Chamoitoffenfabrik A.-G.  
vorin. A. Dannenberg, Kodersdorf.

## Baupolizei-Zeichnungen

sowie alle Arten Zeichnungen werden schnellstens, sauber und  
billig vervielfältigt in der

I. Breslauer Lichtpaus- und Negraprographischen Anstalt von  
Büttnerstr. 26/27. Carl Maresch Nicolaistr. 65/68.  
Telephon 8071. Personen-Aufzug  
Lager nur bester Lichtpaus-, Paus- und Zeichenpapiere,  
ff Pausleinen etc. etc.

## Gebr. Bazzani, Liegnitz Eisembetonbau

Sämtliche Terrazzo- u. Rabitzarbeiten.  
Kostenanschläge und Zeichnungen gratis.

## Marmorwarenfabrik.

Ausführung von sämtlichen Bauarbeiten wie: Marmortreppen,  
Wandverkleidungen, Paneele, Fensterbretter usw. Wasch-  
kästen, Waschschüsseln, Cafféetische und Buffetplatten.  
Stetes Lager in allen kuranturischen Marmorarten.  
Grösste u. moderne Ausstellung von Grabdenkmälern  
in sämtlichen Steinarten.

Besondere Zeichnungen stets gern zur Verfügung.

R. PAUSENBERGER Nachflg.  
Antonio Rossi  
Breslau II, Tautenzien-Strasse 47, Ecke Teich-Strasse  
Telephon Nr. 1554.

7. Oktober 1905

# Submissions-Anzeiger

Aufgenommen werden alle Submissionen aus: Schlesien, Posen, Pommern, Ost- u. Westpreussen und Ostl. Brandenburg.

(Nachdruck verboten.)

## Neu hinzugekommene Termine:

10./10. Lötzen	Eisenbahnbaubetrieb	I	Schmeeschutzzäune	80
11./10. Gollub Wpr.	Magistrat		Dachdeckerarbeiten	80
11./10. Stettin	Gas- u. Wasserleit.-Deput.		Mauersteine	80
12./10. Graudenz	Eisenbahnbetriebsinsp.	I	Granitplastersteine	80
12./10. Steinau a. O.	Kreisbaumstr. Kühlner		Dachdeckerarbeiten	80
13./10. Lauenburg i. Pomm.	Eisenbahnbaubetrieb		Waschküchen- und Backöfen-Gebäude	80
14./10. Glatz	Eisenbahnbetriebsinsp.		Bauarbeiten	80
14./10. Dirschau	Eisenbahnbetriebsinsp.	II	Dachdeckerarbeiten	80
16./10. Posen	Eisenbahndirektion		Mauersteine	80
16./10. Stettin	Gas- u. Wasserleit.-Deput.		Teerverkauf	80
16./10. Bromberg	Magistrat		Dachdeckerarbeiten	80
16./10. Breslau	Kais. Postbaudirektor Robrade	Tischler u. Beschlagarb.		80
16./10. Briesen Wpr.	Reg.-Baumstr. Stuener	Schlosserarbeiten		80
18./10. Posen	Ansiedlungskommission	Bauarbeiten		80
18./10. Stettin	Eisenbahnbetriebsinsp.	I	Hintermauerungssteine	80
19./10. Königsberg i. Pr.	Direkt. d. stadt. Gasanst.	Asädcuer		80
19./10. Königsberg i. Pr.	Direkt. d. stadt. Gasanst.	Rohrmaterials		80
19./10. Neisse	Eisenbahnbetriebsinsp.		Steinschlag	80
21./10. Stettin	Eisenbahnbetriebsinsp.	I	Bauarbeiten	80
21./10. Breslau	Kais. Postbaudirektor Robrade	Linoleumbelag		80

## Beworbsende, in vorbezeichneten Nummern veröffentlichte Termine:

9./10. Breslau Verwalt.	d. stadt. Kanalisationswerke	Verkauf v. Teer	79	
9./10. Löwenberg i. Schl.	Seminarbauamt Schmiede- u. Eisenarbeit.	79		
9./10. Bromberg	Kreisbauinspektion	Schulgebäf	79	
9./10. Danzig	Baubureau	Verk. auf Abr. v. Gebäud.	78	
9./10. Ostrowo	Eisenbahnbetriebsinsp.	10. Wärterbuden		
9./10. Görlitz	Eisenbahnbetriebsinsp.	I	Bauarbeiten	78
9./10. Könitz	Eisenbahnbetriebsinsp.	I	Lokomotivschuppen	77
9./10. Posen	Magistrat	Kunststeinstufen	76	
9./10. Marienwerder	Magistrat	Dachdeckerarbeiten	76	
10./10. Breslau Kgl. Eisenbahnbetriebsinsp.	I	Muffendruckrohrleit.	79	
10./10. Strasburg Wpr.	Schützenbrüderschaft	Granitstufen	79	
10./10. Stolp i. Pomm.	Eisenbahnbetriebsinsp.	II	Bauarbeiten	78
10./10. Gleyitz	Magistrat	Maler u. Anstreicherarb.	78	
10./10. Frankfurt a. O.	Bauregistratur	Glaserarbeiten	78	
10./10. Posen	Eisenbahnbetriebsinsp.	III	Schneezäune	78
10./10. Kattowitz	Eisenbahndirektion		Chaussierungsarb.	78
10./10. Schlawe i. Pomm.	Reg.-Baumstr. Waldschmidt	Bahn- u.	Weichenschwellen	78

10./10. Jagdschütz	Gemeindevorstand	Kirchhofszaun	78	
10./10. Soldin	Eisenbahnbetriebsinsp.	Bauarbeiten	78	
10./10. Zirke	Magistrat	Bauarbeiten	78	
10./10. Glogau	Eisenbahnbetriebsinsp.	I	Oberarbeiten	78
10./10. Bromberg	Magistrat	Zimmer- u. Stuckarbeiten	78	
10./10. Lötzen	Kreisbaumeister Weiss	Dampfwalze	77	
10./10. Posen	Eisenbahndirektion	Grenzsteine	77	
10./10. Breslau	Bauinspektion H. N.	Dachdeckerarbeiten	77	
10./10. Breslau	Bauinspektion H. N.	Klempnerarbeiten	77	
10./10. Stettin	Eisenbahndirektion	Werkstattmaterial	76	
10./10. Schlawe i. Pomm.	Regierungsbaumstr. Waldschmidt	Stahlisch.	76	
10./10. Gleyitz O.-S.	Eisenbahnbetriebsinsp.	I	eisernen Ueberbau	75
11./10. Pillau	Hafenbaupr. Verkauf von Altmaterial		79	
11./10. Stettin	Magistrat	Kiefernes Kantholz	79	
11./10. Neisse	Eisenbahnbetriebsinsp.	II	eich. Brückenbalk.	78
11./10. Stettin	Hafenpräfektur	buchen. Bohlen	78	
11./10. Breslau	Kreisbauamt	schmiedeis. Fenster-Glaserarb.	78	
12./10. Cottbus	Kgl. Eisenbahnbetriebsinsp.	I	eiserner Ueberbau	79
12./10. Breslau	Kanalisationswerke	Kanalisationsarbeiten	79	
12./10. Breslau	Atelier für Hochbau	Sandsteinarbeiten	79	
12./10. Zabrze	Kreisschulinspektion	Bauarbeiten	79	
12./10. Glogau	Eisenbahnbetriebsinsp.	I	Granitplastersteine	79
12./10. Grottkau	Kreisbaumstr. Wolff	Chaussierungsarb.	78	
12./10. Grottkau	Kreisbaumstr. Wolff	Basaltchaussierungssteine	78	
13./10. Breslau	Bauinspektion H. S.	Zimmerarbeiten	79	
14./10. Graudenz	Eisenbahninsp.	I	Eisenkonstruktion	78
14./10. Frankfurt a. O.	Bauregistratur	Rohrverlegungsarbeiten	79	
14./10. Posen	Kreisständehaus	Pflasterung	79	
14./10. Königsberg i. Pr.	Kreisbauinspektion	Ofenarbeiten	79	
14./10. Neustadt Wpr.	Neubaubureau I.-Träger,	gusseisen. Säulen	79	
15./10. Znin	Landrat v. Peistel	Pflasterarbeiten	78	
16./10. Görlitz	Eisenbahnbetriebsinsp.	I	Kies	79
16./10. Danzig	Deputation für Beleuchtungsanlagen	Verkauf v. Teer	79	
16./10. Danzig	Eisenbahnbetriebsinsp.	Tonrohre	79	
17./10. Rastenburg	Eisenbahnbetriebsinsp.	eiserner Bottich	78	
19./10. Wreschen	Kreisbauinspektion	Geräteschuppen	79	
21./10. Bromberg	Eisenbahndirekt.	Weichenlaternen, Rechtsweichen	79	

7. Oktober 1905

## Moderner „Fugenloser Fussboden“

Staubfrei — fusswarm — feuersicher — elegant und sauber. Keine Reparaturen, keine Lager erforderlich, kein Schwamm, keine Trockenfälle, niemals zu streichen. Man verlange Offerrent v.

Chem. techn. Institut  
Adolf Hesse, BRESLAU, Neumarkt 32.

## Fuhren-Leistungen

jeder in das Baufach schlagenden Art (ab Bahnhof) übernimmt zu kulantesten Bedingungen

## SPEZIALITÄT:

## Maschinen- u. Kesseltransporte

mit eigenen Spezialwagen

Ehrenpreis der Ausstellung für Handwerk und Kunstgewerbe Breslau 1904  
Feinste Referenzen — Promptste Ausführung

## Joseph Kahlert

Erbprinzl. Sachs. - Mein. Hofspediteur

Spedition, Möbeltransport, Speicherei.

## Kohlen, Koks

Breslau VIII, Brockauerstrasse Nr. 8 23

Telephon Nr. 476.

## Gas- und Wasseranlagen

Brunnenbau

G. Burgemeister, Breslau X, Wäldchen 3.

Telephon 9482.

## Linoleum.

Übernahme ganzer Lieferungen einschliessl. des Verlegens.

In letzten Jahre u. a. ausgeführt bzw. in Auftrag für:

Rathaus, Liegnitz ca. 3000 qm Irrenanstalt, Lüben ca. 3400 qm  
Pfastenschloss,

Liegritz . . . ca. 1100 qm Fabrikgebäude Ratibor ca. 800 qm

Bernhard Salinger, Liegnitz.  
Begründet 1869.

Zur Anfertigung aller Arten von

## Bautischlerarbeiten

empfiehlt sich für Breslau und Umgegend bei mässigen Preisen das Dampfsägewerk nebst Holzbearbeitungsfabrik u. Bautischlerei

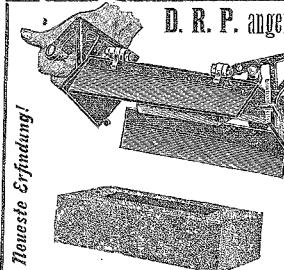
Alexander Mager

Hundsfeld b. Breslau. Fernsprecher 2576, Amt Breslau.

10. Oktober 05, V. 11½ Uhr, Kgl. Eisenbahnbaubteilung I in Lötzén. Herstellung v. hölzernen **Schneeschutzzäunen** auf der Neubaustrecke Lötzén-Angerbung einschl. Lieferung der dazu nötigen Materialien. Bed. ausl. od. 0,50 M.
11. Oktober 05, V. 10 Uhr, Magistrat in Golitz Wpr. **Dachdeckerarbeiten** einschl. Materiallieferungen zum Bau der städt. Turnhalle daselbst. Bed. ausl. od. 1,50 M.
11. Oktober 05, V. 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, Gas- und Wasserleitungs-Deputation in Stettin, Rathaus, Zimmer 65. **1 Mauersteine**, Los 2 rote  $\frac{1}{4}$  Verbundsteine, Los 3 Kalk, Los 4 Sand, Los 5 Zement für das Werkstätten- und Magazingebäude der Gasanstalt I daselbst. Bed. ausl. od. je 1,50 M.
12. Oktober 05, V. 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, Kreisbaumeister Küllmer in Steinau a. O. Ausführung der **Dachdeckerarbeiten** zum Neubau des Kreissparkassen-Dienstgebäudes zu Steinau a. O. Bed. I. — M.
12. Oktober 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion I in Graudenz. Lieferung von 120 cbm **Granitpflastersteinen** und 60 Idm. **Bordsteinen**. Bed. 0,55 M.
13. Oktober 05, M. 12 Uhr, Kgl. Eisenbahnbaubteilung in Lauenburg i. Pomm. Ausführung von 9 St. **Waschküchen- und Backofen-Gebäuden** auf den Stationen der Strecke Carthaus-Lauenburg. Bed. ausl. od. 0,60 M.
14. Oktober 05, V. 11½ Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion II in Dirschau. Eindeckung von rd. 2250 qm **Dachfläche** mit Biberschwänzen als Krontendach und die Lieferung der erforderlichen Materialien (rd. 12000 Biberschwänze usw.). Bed. I. — M.
14. Oktober 05, V. 11½ Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion in Glatz. Ausführung der **Bauarbeiten** zur Herstellung eines Stellwerksgebäudes auf Bahnhof Mittelsteine. Bed. 0,50 M.
16. Oktober 05, V. 10 Uhr, Magistrat in Bromberg. Los 1 **Dachdeckerarbeiten** (Ziegeldach), Los 2 Klemperarbeiten zum Neubau des Heinrich Dietz'schen Waisenhauses. Bed. ausl. Zimmer 23.
16. Oktober 05, V. 11 Uhr, Kaiserl. Postbaudirektor Robrade in Breslau I, Ober-Postdirektion. Ausführung der **Tischler- und Beschlagarbeiten** für den Posthausbau in Gleiwitz. Bed. ausl. bei der Ober-Postdirektion Oppeln, im Postneubauamt und Postamt in Gleiwitz, sowie im Postbanureau Breslau I, Oberpostdirektion, Albrechtsstrasse od. 1,50 M. vom Postbanureau, Ober Postdirektion, Breslau I.
16. Oktober 05, V. 11 Uhr, Regierungsbaumeister Stuemer in Briesen Wpr. **Schlosserarbeiten** einschl. Materiallieferung für den Neubau des Realgymnasiums das. Bed. ausl. od. 1,50 M.
16. Oktober 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnadirektion in Posen. Lieferung von 955 000 **Mauersteinen** für die zu errichtenden Hochbauten auf den Bahnhof Kontopp und Kolzig der Neubaustrecke Neusalz a. O. Wohlstein. Bed. 0,50 M. vom technischen Bureau, Luisenstrasse 10 in Posen O. 1.
16. Oktober 05, M. 12 Uhr, Gas- und Wasserleitungs-Deputation in Stettin. Verkauf des im Geschäftsjahr 1905/06 erzeugten Teeres von 400 000 kg. Bed. 0,50 M.
18. Oktober 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion I in Stettin, Bergstr. 16, I. Lieferung von 130 000 **Hintermauerungssteinen** und 16 000 zum Verblenden geeigneten Ziegelsteinen für das Beamtenwohnhaus in Cammin i. P. Bed. 0,50 M.
18. Oktober 05, V. 11 Uhr, Kgl. Ansiedlungskommission in Posen. Bau eines **Arbeitermietshuses** für zwei Familien nebst Wirtschaftsgebäude in Raschleben, Kreis Strelno, Bahnhofstion Strelno, ohne Lieferung der Feld- und Ziegelsteine. Bed. 3, — M.
19. Oktober 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion Neisse. Lieferung von 12 000 cbm **Steinschlag** und 10 000 cbm Kies zum Bau des zweiten Gleises auf der Strecke Camenz—Glatz in zwei Losen getrennt für Steinschlag und für Kies. Bed. ausl. od. je 1, — M.
19. Oktober 05, V. 12 Uhr, Direktion der städtischen Gasanstalt Königsberg, Holstener Damm 6a/9a, Zimmer 11. Lieferung und Montage des **Rohrmaterials** für zwei **Dückerleitungen** durch den Preigel von 650 mm l. W. und je ca. 110 m Länge. Bed. ausl. od. 4, — M.
19. Oktober 05, V. 1 Uhr, Direktion der städt. Gasanstalt Königsberg, Holstener Damm 6a/9a, Zimmer 11. 1. Herstellungsarbeiten für die Baugrube zweier **Gasdücker** mit allen Nebenarbeiten und Lieferungen ausschl. Lieferung der eisernen Röhren. II. Versenkung und Verlegung der **Dückerleitungen**. Bed. ausl. od. 6, — M. für I. u. II zusammen.
21. Oktober 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinsp. I in Stettin, Bergstr. 16, I. Arbeiten zur **Erbauung eines Beamtenwohnhauses** auf Bahnhof Cammin i. P. einschl. Lieferung sämtlicher Materialien mit Ausnahme der Steine und des Zements. Bed. ausl. od. 2, — M.
21. Oktober 05, V. 11 Uhr, Kaiserlicher Postbaudirektor Robrade, Breslau I, Märtigasse. Herstellung des **Linoleumbelages** im Hauptgebäude des neuen Posthauses in Waldenburg Schi. Bed. ausl. od. 1, — M.

**D. R. P. angem.**

**Neueste Erfindung!**



Jeder sein eigen  
Steinfabrikant!

**ZEIMENTSTEIN  
FORM**

nur M. 40  
komplett.

Ein Arbeiter macht mit  
einer Form 1500 Steine p. Tag.  
Unterlags-Bleche nicht nötig.  
Droschke franco und gratis

**A. Tevonder & L. Pollaert**  
**DALHEIM RB.**

**Fabrik-Niederlage der  
Original-Musgrave's irischen  
Dauerbrandöfen**

klassisches, konkurrenzloses Fabrikat,  
**Barbarossa-Öfen** preisw. System  
von M. 9,50 ab. **Komplette Kochherrichtungen**  
**Riessner-Öfen** und andere Marken

**Neu!** **Reichs-Öfen** bis 10000 cbm  
Heizkraft. Einsatzöfen aller Art.  
Petroleumöfen, Spiritusöfen.

Beleuchtung unserer grossen Ausstellung lohnend.

**Badeeinrichtungen, Aeolus-Schornsteinaufsätze, Schornstein türen usw.**  
empfehlen in reicher Auswahl zu billigsten Preisen.  
**Kostenanschläge u. Preislisten gratis u. franco.**



**Gaskochherde**  
auch komb. für Gas u. Kohle.  
Gaskochplatten, Gaskocher,  
Gaskocher. Nur renommierte Marken.

**BRESLAU,** Herrenstr. 31



**Bau- und  
Kunstschlosserei**  
**Paul Süder**  
Kattowitz  
Basteistrasse 15  
Mauerstrasse 4.

**Spezialität:**  
Moderne  
Schaufenster-  
konstruktionen  
u. Schaukästen  
in Schmiedeeisen,  
Bronze und  
Durianmetall  
Beste Referenzen über  
gefertigte Arbeiten zu Diensten.

**Konrad Hawlichska, Architekt**  
Fernpr. I, 10009 Breslau X, Behndamm Nr. 64  
Bureau für Architektur und Bauausführung.

**Größte Breslauer  
Treppenbau - Anstalt**  
eiserne Gitter und Tore, schmiedeeiserne Anker  
**C. u. F. BRUNKE**  
Telephon 9019, BRESLAU II, Hubenstrasse 56.



**Elektrische Licht- und Motoranlagen**  
mit eigenen Kraftstationen  
oder im Anschluss an vorhandene Centralen  
Telephon- u. Haus-Telegraphen- Anlagen  
sachgemäß unter langjähriger Garantie

**S. Wolff, Ingenieur**  
Posen, St. Martinstrasse 16/17.



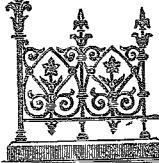
**Bau- und Kunst-Schlosserei**  
**Otto Langer**

Breslau-Pöpelwitz  
Schmiedegasse Nr. 52

Spezialität:

schmiedeeis. Treppen,  
Gitter, Tore, Zäune etc.

Kostenanschläge und Zeichnungen unberechnet.



**Gebr. Huber, Breslau II**

Fabrik: Rosenthal b. Breslau Comptoir: Neudorfstrasse 63

Betonbauten aller Art

Eisenarmierte Beton-Konstruktionen

Massive Decken und -Dächer

Koene'sche Voutendecke — Kleine'sche Decke

Trägerlose Gitterbalkendecke „System Visintini“  
Cement-Röhren

Treppenstufen aus Cement und Terrazzo  
Cement-Hochdielen Kunststein-Ornamente

**Fussbodenfliesen aller Art**

Wandbekleidungsplatten Pa. Portland-Cement Gips.

Als Isolier- und Dämmaterial  
in Ziegeln, Zäunen und Fassaden.  
Zur Dämmfaktion v. Aborten u. Senkgruben  
(wichtig für Städte ohne  
Kanalisation)

**Torfmuß**

Enss & Müllersheim, v. m. b. H.  
Berlin N. 24, Artilleriestrasse 9. Telefon 2298

**Mosaikplatten** für Hausflure, Küchen, Kirchen etc.

**Glasierte Wandplatten** für Schlachtereien, Küchen,  
Bäder, Pferdeställe etc.

**Baumaterialien** Gips- u. Zementdielen, Baukalk,  
Zement, Gips

**Hercula-Anstrichfarbe** für Fassaden, Innenräume etc.

**Verblendsteine** **Massivdecken**

**Hugo Venzky, Breslau XVII,** Berliner Chaussee 80/84.  
Tel. 144.

**Gas-, Wasser- u. Kanalisations-Anlagen**  
Kloset- u. Badeeinrichtungen  
Bauschlosserei

**Friedrich Schild, Posen**  
Fischerei Nr. 78.

**Lichtpausen, Negrographien** etc.

werden schnellstens, billig u. sauber angefertigt

**Max Caspary, Breslau II**

Telephon Nr. 8787. Tautenzienstr. 51 Telephon Nr. 8787.

**Elektrische Kopieranlage.**

Lager in Paus-, Lichtpaus und Zeichenpapieren etc.

**Asphalt-, Dachpappen- und Teerprodukten-Fabrik,**  
Baumaterialien - Handlung,

**POHLE & BROH. POSEN,**

Viktoriastrasse Nr. 11.

Gegründet 1875

**SPEZIALITÄTEN:**

Ausführung von Dachpappen-Bedachungen jeder Art

u. Asphaltstrich, Asphaltisolierungen sowie Goudronanstriche.

**Edward Lange**

Elektro - Techniker

Kattowitz - Zawodzie, Kaiser Wilhelmstrasse 100

Telephon Nr. 1289

Elektrische Kraft- und Lichtanlagen, Haustelegraphen, Fernsprechleinrichtungen  
elektrische Türöffner, Treppenbeleuchtungen und Weckeranlagen

Lieferung aller ins Fach einschlägigen Bedarfsteile

Zeichnungen und Kostenanschläge unentgeltlich

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

Nützet Euer Sandlager aus durch Herstellung von

**Cement-**

**Dachfalzziegeln**  
**Mauersteinen**  
**Flurplatten**  
**Röhren** u. s. w.

Sehr gewinnbringend für jeden Unternehmer. Prospekte und Preisliste über Fabrikationsmaschinen versendet

**Gustav Krüger,**  
Mückenberg bei Guben.

**Zentralheizungen**  
(Feuerungsanlagen)  
**Firma H. Doberschinsky**

Breslau VIII  
Mauritiustrasse Nr. 4.  
Telephon 11, 8326.

**Backöfen.**

**Fuhr-, Verladungs-**  
und  
**Speditionsgeschäft**  
**Gebrüder Drossel**

Breslau VIII  
Klosterstr. 88 — Tel. 1806  
Spezialität:  
Abfuhr von Baumaterialien  
und Verblendsteinen.

**Granit - Steinschlag**  
und  
**Granit - Bruchsteine**

sofort abzugeben  
**Gustav Krause**  
Granitbruchbesitzer,  
**STRÖBEL.**

**A. Francescon**  
Brieg, Bez. Breslau, Bahnhofstr. 15  
Spezialgeschäft in  
Venezianischen Marmor,  
Mosaiken, Terrazzo, Fußböden  
und Zement-Arbeiten  
→ Betonarbeiten →  
wie Grundmauern, Maschinen-  
fundamente und alle in dieses  
Fach schlagende Arbeiten.

**Haft- und Stahldrahtseile,**  
**Gerüststränge, Holzkloben**  
empfiehlt billigst  
**Julius Knäbel**  
BRESLAU, Lange Gasse 17  
Telephon 1532.

**Ordnen von Büchern**

Revisionen, Abschlüsse, Bilanzen, Neuanlagen

Vergleiche — Moratorien

Re von Zahlungsschwierigkeiten etc.

 nach allen Orten streng diskret und billigst

**J. KOLODZIEJ, Bücherrevisor**

Vorsitzender des Vereins Schlesischer Bücherrevisoren  
Breslau, Ohlauerstrasse 68 II. Telephon 1, 9764

Gründlichste Ausbildung in einfacher und doppelter Buchführung etc.  
kosten bei mir zusammen nur 25 Mk.

Beginn täglich. — Nach auswärts brieflich. — Prospekt frei.



**Fritz Kegel** c. m. b. H.  
Telephon 1395

**BRESLAU, Bahnbogen u. Friedrichstr. 44.**

Fabrizieren und empfehlen zu billigen Preisen:

**Dauerbrandöfen** „Oeconomia“, „Zukunft“, u. „Irish“  
ausserordentl. sparsamer Brand bei bis jetzt unerreichtem  
Heizeffekt, zirka 50% Ersparnis.

**WILH. RUFFER, Cottbus**

Drebkauerstr. 14

**Werkstatt für Beleuchtungs-Anlagen**

Gastwirte, Villen, Kirchen, Güter u. ganze Ortschaften  
Vertreter an allen Orten gesucht. Prospekte gratis.

**Zeipauer Verblend- und Dachsteinwerke**

Zeipau b. Hansdorf (Kr. Zagan).

Jahresproduktion 12 Millionen Steine.

Telegr.-Adr.: Zeipauer Werke Hansdorf Schlesien.

**rote Dachsteine** in vorzüglichster Qualität.

Fehnate rot und gelbe Lochverblender

**Chamottesteine und Platten** in allen Größen

Formsteine

Drainröhren Rote Pflasterfliesen Poröse Steine

**Schornsteinradialsteine** in gelber u. roter Farbe. Klinker.

**Emil Pohl**

Dach- und Schieferdeckermeister

BIRNBAUM

empfiehlt sich zur Ausführung sämtlicher

**Dachdeckerarbeiten**

unter den günstigsten Bedingungen.

**Vogel & Wahrendorf**

Kunstschmiedewerkstatt

Telephon 7987. BRESLAU, Klosterstr. 98/100

Spezialität: Schmiedeeis. Treppen besseren Genres

Tore, Haustüren, Glashäuser, Schaukastenverbauungen

in Eisen, Messing und Bronze

Beleuchtungskörper etc. nach eigen. Entwürfen.

Görlitzer Kunstaustalt für Glasmalerei und Kunstverglasung

**Gerstner & Werner, Görlitz.**

Höchste Auszeichnung

Spezialität: Glasmalerei für Kirchen- und Profanbauten jeden Stiles. — Wiederherstellung alter Glasmalerei. — Blei- u. Messing

verglasungen in Opalescent- und Kathedralglas etc.

Künstlerische Ausführung. — Skizzen und Kostenanschläge unent-  
geltlich. — Zivile Preise. — Vertreter an allen Plätzen gesucht.

**Kurt Feuerstein**

Zivilingenieur

Königshütte O.-S.

Fernsprecher Nr. 62.

Technisches Bureau  
und Werkstatt

für Wasserauflagen jeder Art

Bade- u. Klosetteinrichtungen

Kanalisationen pp.

Vertretungen erster Firmen der  
technischen Branche.

**F. Hoffmann**

Inhaber:

Richard Hoffmann u. Otto Spreu

**BRESLAU X**

Schlosswerderstrasse 16

Fernsprecher 9789.

Abbruchs-Geschäft  
Ein- und Verkaufs-Geschäft

von

Baumaterialien.

**SPEZIALITÄT:**

Übernahme sämtl. Baumlichkeiten  
zum Abbruch.

**Max Arthur Heinicke**

Spezialgeschäft

I. Zeichenmaterialien u. Papierhandlung

Reichsliches Lager

in Zeichen, Paus- u. Lichtpapieren

Pauspapier bis 125 cm breit

Montage-Schädeln, Schädelkästen

Reisszähne, Zahnstecher, Reisszähne

sowie Königl. Behörden pp.

**STETTIN**, Lindenstrasse Nr. 28

Fernsprecher 2073.

**Anton Bearzatto**

Inh. Richard Möllendorff  
Frankenstein i. Schl.

Telephone No. 6.

Spezialgeschäft für

Terrazzo, Mosaik, Eisenbeton  
u. Rabitzarbeiten, sowie fugen-  
losen Holz-Asbest-Fussböden

„Lignolit“.

**Franz Hahn**

Spezialgeschäft für

Chamotte- und Bedachungssteine

Breslau I, Matthiaskunst 4

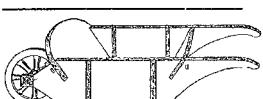
Telephone Nr. 3546.

Vertreter der Ingraudorfer Tonwerke,

Saarauer Chamottesteine und Platten.

Bedarf für Backofen-Anlagen.

Baumaterialien aller Art.



Beschlagene  
Mauer-, Erde- u. Ziegel-Karren  
offiziell billigst

**G. Pietrek**

Kattowitz O.-S.

Telephone 1239. Seldanstrasse 6.

Für die Bauadressen,  
Submissionen u. Inserate verantwortl.  
Paul Hasler, Breslau.